

Ausschreibung

Zukunftspreis der DGNI 2024

Bewerbungsfrist: 30. September 2023

Dotation: 10.000 Euro

Die Deutsche Gesellschaft für Neurointensiv- und Notfallmedizin schreibt in diesem Jahr einen Preis zur Förderung eines zukunftsgerichteten Forschungsprojekts aus. Diese richtet sich an innovative Studien, bei denen eine ganz bzw. sehr neue Technologie für Diagnostik oder Therapie, Datenverarbeitung oder strukturelle/prozessuale Ansätze der Neuro-Intensivmedizin und Neuro-Notfallmedizin im Fokus steht, und die sich mit den Zielen der Satzung gemäß §2 decken.

Dies kann z.B. eine neue Technologie des Neuromonitorings betreffen, neue Bedside-Techniken und Technologien der Behandlung, Big Data Mining bzw. künstliche Intelligenz von/für Monitoringdaten, Tele-Intensivmedizin, Robotik, unkonventionelle Formen der Stationsorganisation u.v.m.. Die Breite der thematischen Möglichkeiten bedingt, dass nur wirklich innovative -ggf. auch disruptive bzw. radikale-, potenziell zukunftsrelevante Vorschläge, die eine gewisse -gern auch transferierte- überzeugende propädeutische wissenschaftliche Basis, z.B. aus Studien anderer Bereiche der (Intensiv-)Medizin bzw. Pilotstudien der Bewerber:innen aufweisen, berücksichtigt werden.

Besonders wichtig ist bei diesem Preis die wissenschaftliche Unabhängigkeit der Bewerber:innen von der Industrie. Bei preiswürdigen Projekten kann unter bestimmten Voraussetzungen mit der Industrie zusammengearbeitet werden, es muss jedoch in der Bewerbung eindeutig dargestellt werden, dass es sich nicht um bloße Auftragsforschung handelt und die wissenschaftliche Freiheit unbeeinträchtigt bleibt. Hierauf wird bei der Begutachtung sehr geachtet werden.

Das Preisgeld soll an eine/-n Bewerber/-in verliehen und nur im Ausnahmefall aufgeteilt werden. Der Zukunftspreis wird während der Eröffnungsveranstaltung der ANIM2024 in Form einer Urkunde verliehen und ist mit einer Geldprämie von 10.000 Euro verbunden. Die/der Preisträger/-in ist Mitglied der DGNI und mit einer Annahme des Preises zur schriftlichen und persönlichen Vorstellung der Forschungsergebnisse auf der ANIM verpflichtet.

Preiskuratorium:

Das Preiskuratorium setzt sich aus dem Präsidenten, beiden Vizepräsidenten und weiteren Vertretern der DGNI zusammen.

Bewerbung:

Die Bewerbungsunterlagen sollen ein Bewerbungsschreiben von maximal 5 Seiten einschließlich einer aussagekräftigen Projektskizze, einer Darstellung der geplanten Verwendung des Preisgeldes einschließlich des Overheads der Einrichtung, die wichtigsten Vorarbeiten, einen tabellarischen Lebenslauf des/der Bewerber/-in und eine Verpflichtungserklärung der Klinikdirektorin/des Klinikdirektors zur Unterstützung und Durchführbarkeit an der eigenen Einrichtung sowie Fortsetzung der Studie auch bei Ausscheiden des/der Bewerber/-in enthalten.

Bewerbungsunterlagen sind als **PDF** per **E-Mail** an die Schriftführerin Dr. med. Katja Wartenberg zu richten: katja.wartenberg@medizin.uni-leipzig.de.